

## Cyber-Sicherheit

# BSI und Mecklenburg-Vorpommern kooperieren

**[19.05.2026] Im Bereich der Cyber-Sicherheit arbeiten das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und das Land Mecklenburg-Vorpommern künftig enger zusammen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde auf der Digitalministerkonferenz unterzeichnet.**

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ([BSI](#)) und das Land Mecklenburg-Vorpommern arbeiten im Bereich der Cyber-Sicherheit künftig enger zusammen. Eine entsprechende Vereinbarung haben BSI-Präsidentin Claudia Plattner und Heiko Geue, [Minister für Finanzen und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern](#), im Rahmen der 5. Digitalministerkonferenz ([wir berichteten](#)) unterzeichnet. Ziel ist es laut einer Pressemeldung der beiden Partner, die Zusammenarbeit zwischen Bund und Land mit Blick auf Cyber-Sicherheit zu stärken, um so einen entscheidenden Beitrag zur digitalen Resilienz Deutschlands zu leisten.

BSI-Präsidentin Claudia Plattner sagt: „Die Cyber-Sicherheitslage ist angespannt – insbesondere unzureichend geschützte Angriffsflächen machen Deutschland im digitalen Raum verwundbar. Unser Ziel ist es, die staatliche Cyber-Sicherheitsarchitektur durch effiziente Strukturen, sorgfältig definierte Schnittstellen und eine klare Kooperationsstrategie zu verbessern. Die Kooperationsvereinbarung ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg, Deutschland zu einer Cybernation zu machen. Wir freuen uns, mit Mecklenburg-Vorpommern einen starken Partner zu haben, mit dem wir gemeinsam auf dieses Ziel hinarbeiten.“

### Fünf spezifische Kooperationsfelder

Minister Heiko Geue ergänzt: „Cyber-Sicherheit ist eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung. Die Bedrohungen im Cyber-Raum nehmen zu und machen nicht an Landesgrenzen halt. Deshalb ist enge Zusammenarbeit entscheidend. Mit dem BSI bündeln wir unsere Kompetenzen, stärken den Schutz unserer Verwaltung und unterstützen insbesondere auch unsere Kommunen. Die Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt hin zu einer resilienten, souveränen und bürgernahen digitalen Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern. Damit setzen wir unseren Kurs fort, den wir mit der Länderkooperation mit Schleswig-Holstein zur digitalen Souveränität ([wir berichteten](#)) eingeschlagen haben.“

Die Kooperationsvereinbarung konkretisiert die bisherige Zusammenarbeit nach Angaben der Partner in fünf spezifischen Kooperationsfeldern. Neben gemeinsamen Sensibilisierungsmaßnahmen und gegenseitigem Informations- und Wissensaustausch soll die Zusammenarbeit bei der operativen Cyber-Sicherheit intensiviert werden.

Das BSI pflegt eigenen Angaben zufolge Kooperationen mit nun insgesamt zwölf Bundesländern. Kooperationsvereinbarungen strukturierten die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Cyber-Sicherheit im Bund-Länder-Verhältnis unter Beachtung des verfassungsrechtlichen Rahmens.

(ba)

Stichwörter: IT-Sicherheit, BSI, Cyber-Abwehr, Cyber-Sicherheit, Mecklenburg-Vorpommern